

Gemeinsam feiern unter blauem Himmel

Erstes Fest der Begegnung sorgte für ausgelassene Fröhlichkeit

Sonntagsmarkt
Glinde 7.6.18

Reinbek (fud). Zum ersten Mal hatte die Südstormarner Vereinigung für Sozialarbeit in der Borsigstraße 22 das „Fest der Begegnung“ auf die Beine gestellt. Das Sommerfest erwies sich als gute Gelegenheit für Menschen aus den verschiedensten Kulturkreisen einander zu begegnen. Unter strahlend blauem Himmel wurde gemeinsam gegessen, gefeiert und getanzt.

Die Flüchtlinge, Ehrenamtliche, Vertreter der Stadt und Bürger genossen das fröhliche Treiben. Dabei kam man schnell ins Gespräch, rauchte Shisha und genoss gemeinsam das schöne Wetter und die gute Stimmung.

Mittelpunkt des Festes bildete die große Tafel, auf der des Buffet bereitstand. Dort reihten sich afrikanische und arabische Spezialitäten



SVS-Leiter Christoph Schmidt, Mirna Yamak und Manhal Natour (v.l.) freuen sich über das gelungene Fest.

Fotos: A. Funke (2)

wie etwa Humus aus Kichererbsen, zahlreiche Dips, orientalische Brotsorten und köstliche Salate. „Für die Hauptspeisen waren die Flüchtlinge zuständig“, berichtet Mirna Yamak. Mit ihren 15 Helfern stand die Flüchtlingskoordinatorin einen Tag in der Küche. Dort

mussten auch die Männer mit anpacken und Gemüse schnippeln. „Geholfen haben natürlich nicht nur die Frauen. Bei mir müssen auch die Männer in der Küche arbeiten“, sagt Mirna Yamak. Aber auch für die Flüchtlinge gab es die eine oder andere unbekannte Köstlichkeit un-



Mit viel Liebe haben die Flüchtlinge gemeinsam angepackt um dieses schöne Buffet für ihre Gäste zu kredenzen.

ter dem Motto „Typisch deutscher Nachtisch“ auf dem Buffet, denn für den Nachttisch waren die Reinbeker zuständig. Getreu dem Motto reihten sich Kuchen, Torten und Pudding auf dem Nachspeisenbuffet. Und auch Fleischliebhaber kamen auf ihre Kosten. Auf vier Grills brutzelten gleichzeitig Köstlichkeiten wie Hühnersteaks, Würstchen und Lammspieße.